

Fachweiterbildung für Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege (DKG)

Bildungszentrum der Pflegedirektion





Inhalt und Ziele der Fachweiterbildung

Die pädiatrische Fachweiterbildung richtet sich an Pflegefachpersonen, die in der pädiatrischen Intensivpflege und /oder Anästhesiepflege tätig sind.

Die Fachweiterbildung wird gemäß der Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) durchgeführt und orientiert sich am Europäischen und Deutschen Qualifikationsrahmen.

In der Fachweiterbildung werden den Teilnehmenden Inhalte zur Entwicklung ihrer beruflichen Handlungskompetenz vermittelt. Dabei sind die Modulinhalte, Handlungskompetenzen und Lernergebnisse detailliert ausgewiesen.

Die erfolgreich abgeschlossene Fachweiterbildung befähigt Teilnehmende, Früh- und Neugeborene, Babys, Kleinkinder und Jugendliche mit Pflegebedarf entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse zu versorgen.

Die Teilnehmenden begegnen komplexen beruflichen Situationen daraufhin mit individuellem Handeln, indem sie die erworbenen fachlichen, personalen, sozialen und methodischen Kompetenzen anwenden. Sie berücksichtigen dabei die Selbstständigkeit und Selbstbestimmung der Kinder und Jugendlichen ebenso wie familiäre, soziale, spirituelle und kulturelle Aspekte.

Gut zu wissen

In der Fachweiterbildung inkludierte Zusatzqualifikationen:

- Kriseninterventionstraining
- Kinaesthetics Infant Handling



Theoretische Inhalte

Der theoretische Teil der Fachweiterbildung ist in Modulen organisiert. Diese werden in ein Basismodul und in sechs Fachmodule eingeteilt. Das Basismodul ist ebenso Inhalt von anderen DKG-Fachweiterbildungen und kann separat gebucht werden. Der theoretische Unterricht findet in Form von Studientagen bzw. Blockwochen statt.

- Basismodul:** Entwicklungen begründet initiieren und gestalten (80 Stunden)
- Fachmodul I:** Pflegerische Aufgaben in der Anästhesie wahrnehmen (120 Std.)
- Fachmodul II:** Kernaufgaben in der pädiatrischen Intensivpflege wahrnehmen (132 Std.)
- Fachmodul III:** Pädiatrische Patienten mit Infektionen ganzheitlich versorgen (58 Std.)
- Fachmodul IV:** Pädiatrische Patienten mit intensivpflichtigen Erkrankungen der Organe des Ventralraumes ganzheitlich versorgen (110 Std.)
- Fachmodul V:** Pädiatrische Patienten mit intensivpflichtigen Erkrankungen der Organe des Dorsalraumes oder nach Trauma ganzheitlich versorgen (106 Std.)
- Fachmodul VI:** Früh- und kranke Neugeborene ganzheitlich versorgen (114 Std.)

- 720 Unterrichtsstunden sind nachzuweisen
- Anteile der Theorie werden in Form von selbstgesteuertem Lernen erbracht
- Leistungsnachweise finden schriftlich, praktisch und mündlich statt
- Die Fachweiterbildung schließt mit einer mündlichen und einer praktischen Prüfung ab (Intensiv und Anästhesie).
- Nach erfolgreichem Abschluss erhält die/der Teilnehmende ein Zeugnis und eine Urkunde (DKG).
- Neben den Präsenzveranstaltungen sind digitale Unterrichtseinheiten geplant. Dafür benötigen die Teilnehmenden:
 - eine stabile Internetverbindung
 - einen PC/Laptop mit Webcam
 - Mikrofon und Lautsprecher.

Praktische Inhalte

Die zweijährige Bildungsmaßnahme erfolgt berufsbegleitend und umfasst mindestens 1800 Stunden praktische Fachweiterbildung aufgegliedert in:

Pflichteinsatzbereiche:

- 500 Stunden interdisziplinären pädiatrischen Intensivpflege
- 500 Stunden Neonatologie (davon mind. 250 Stunden im Bereich Perinatalzentrum Level 1)
- 500 Stunden Anästhesiepflege

Wahlpflichteinsatzbereiche:

300 Stunden optionale Einsätze (davon mind. 100 Std. in einem/oder mehreren der nachfolgend aufgeführten Bereiche):

- Intensivstation (Erwachsenenpflege)
- Operationsdienst
- Interdisziplinäre Notaufnahme
- Kreißsaal
- Herzkatheter
- Endoskopie

Mind. 10 Prozent der praktischen Fachweiterbildung werden unter Anleitung einer/eines Praxisanleitenden geplant, durchgeführt und dokumentiert.

Teilnahmevoraussetzungen

Erlaubnis zur Führung einer der Berufsbezeichnungen:

- Pflegefachfrau/Pflegefachmann
- Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
- Krankenschwester/Krankenpfleger
- Kinderkrankenschwester/Kinderkrankenpfleger
- Altenpfleger/in
- Eine mindestens 6 monatige Tätigkeit in der neonatologischen/pädiatrischen Intensivpflege und/oder Anästhesiepflege

Anmeldung

Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Beglaubigte Kopie des beruflichen Abschlusszeugnisses
- Beglaubigte Kopie der Erlaubnis zur Führung einer der genannten Berufsbezeichnungen
- Nachweis über eine mind. sechsmonatige Berufserfahrung vor Beginn der Fachweiterbildung
- Nachweis über den Umfang der Beschäftigung und Zustimmung der zuständigen Stationsleitung und/oder Pflegedienstleitung
- Bei nicht am TUM Klinikum beschäftigten Pflegefachpersonen ist ein Vertrag mit dem entsendenden Arbeitgeber erforderlich.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung an:

TUM Klinikum

Rechts der Isar

Bildungszentrum der Pflegedirektion

Ismaningerstr. 22

81675 München

Sekretariat Fort- und Weiterbildung

Tel.: 089 4140-7349

**Weitere Informationen erhalten Sie gerne
bei der Kursleitung**

Tel.: 089 4140-7378

E-Mail: weiterbildungen.pd@mri.tum.de



089 4140-7378

Beginn und Teilnahmegebühr

Die Fachweiterbildung startet im jährlichen Turnus. Kosten für Basismodul und Fachmodule erhalten Sie auf Anfrage.

Träger der Fachweiterbildung

TUM Klinikum

Rechts der Isar

Pflegedirektion

Ismaninger Str. 22, 81675 München

www.mri.tum.de

Anfahrt

Öffentliche Verkehrsmittel:

Haltestelle Max-Weber-Platz U4/U5

Straßenbahn Linie 17/19/21/25

Bus 155

Bitte nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel, da am Klinikum nur begrenzte Parkmöglichkeiten vorhanden sind.

Stand Juli 2026

